

Pressemitteilung

Köln, 16.06.2015 – Der Film „Wedding Cake“ gewinnt den vom gemeinnützigen Bildungsunternehmen KultCrossing verliehenen Filmpreis Movy 2015. Der mit 500 Euro dotierte Preis wird von einer Schülerjury an den Gewinnerfilm am 25. Juni im Filmforum im Museum Ludwig in Köln im Rahmen des Kurzfilmfestes „.mov“ verliehen.

Der Animationsfilm erzählt vom Eheleben zweier Marzipanfiguren auf einer Hochzeitstorte. „Wedding Cake“ ist der Diplomfilm von Viola Baier an der Filmakademie Baden-Württemberg.

„Das erste Mal gewinnt ein Animationsfilm den Movy, und dann auch noch einer, der ohne Dialoge auskommt. Der Film zeigt humorvoll, aber sehr eindrücklich, wie sich Alltagsroutine und Meinungsverschiedenheiten, bei denen keiner nachgeben will, auf eine Beziehung auswirken“, erklärt Christa Schulte, Lehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin des Bildungsunternehmens den besonderen Charme des Achtminüters.

Den Preis werden zwei Mitwirkende am Film entgegennehmen, die Sound-Designerin und einer der Modeler. Gelegenheit für die jungen Zuschauer, aus erster Hand auch einmal eher unbekannte Berufsbilder rund um den Film kennenzulernen. Ebenso wird ihnen der Beruf des Stuntman vorgestellt. Holger Schumacher, Stuntberater, zeigt anhand kleiner Filmausschnitte exemplarisch seinen Job.

Am 24. und 25. Juni 2015, an den beiden letzten Schultagen vor den Zeugnissen, können Schülerinnen und Schüler rund ein Dutzend ausgewählte Kurzfilme zur Schulzeit ansehen. Für das diesjährige Motto „So spielt das Leben“ hat KultCrossing Filme von deutschen, britischen, irischen und niederländischen Filmschaffenden ausgewählt, die sich mit den Themenkreisen „Glaube – Liebe – Kunst“ auseinandersetzen.

Dabei besteht die Möglichkeit, mit jungen Filmemachern persönlich ins Gespräch zu kommen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Teilnehmer.

Das gemeinsame Anschauen und Analysieren der Beiträge mit ausgewählten Filmschaffenden ermöglicht den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt des Films. So fügt sich „.mov“ perfekt in das Konzept von KultCrossing, das sich als Bindeglied zwischen Jugendlichen, Kultur und Berufspraxis versteht.

Zur Planung und Durchführung des Kurzfilmfestes „.mov“ kooperiert KultCrossing mit dem Internationalen Filmfest Emden. Gefördert wird „.mov 2015“ von der Antalis GmbH und dem Landschaftsverband Rheinland nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen (KJFP).

**Verleihung des „Movy 2015“
im Filmforum im Museum Ludwig
beim Kurzfilmfest „.mov“ am 25. Juni 2015**



<p>KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Fax 0221 – 224 27 75 kontakt@kultcrossing.de www.kultcrossing.de</p>	<p>Kurzfilmfest „.mov“ Mi., 24. + Do., 25. Juni 2015 Einlass 08:30 Uhr, Beginn 09:00 Uhr Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln</p> <p>Pressetermin Preisverleihung: Do., 25. Juni 2015 Der Gewinnerfilm läuft gegen 11.00 Uhr. Die Preisverleihung findet anschließend statt.</p>
--	---

Hintergrundinformation

Das Kurzfilmfest wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen, um das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Dabei geht es ebenso um das Anschauen und die Analyse von Filmen wie um die Diskussion mit den Filmemachern. Auch in diesem Jahr werden wieder ausgewählte Filmschaffende bei „.mov“ zu Gast sein, die den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt der Macher vermitteln werden. „Dass ein Film nicht von alleine entsteht, ist allen klar. Wie viele verschiedene Berufsgruppen mitwirken, ist in jedem Abspann sichtbar. Doch neben dem Künstlerischen geht es auch um Finanzierung, Management, Technik, Vertrieb und Marketing. All das aus erster Hand zu erfahren, ist faszinierend und schafft die von KultCrossing immer wieder angestrebte Praxisnähe“, so Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützige GmbH. Seit 2011 ist die Vergabe des „movy“ – als Preis für den besten Kurzfilm, ausgewählt von einer Schülerjury – fester Bestandteil des Programms. Die Verleihung findet dabei am zweiten Tag im Rahmen des cineastischen Spektakels statt.

Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und die Gymnasiallehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....